



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Marie-Theres Beeler, Grüne: Bericht über die Auswirkungen der neuen Spitalfinanzierung auf die Leistungserbringung der Psychiatrie Baselland im Bereich der ambulanten Versorgung**

**Autor/in:** [Marie-Theres Beeler](#)

**Mitunterzeichnet von:** Bänziger, Gressenbacher, Kirchmayr, Lang, Leugger, Martin, Schech, Stokar, Werthmüller und Wiedemann

**Eingereicht am:** 3. Mai 2012

**Bemerkungen:** Als dringlich eingereicht  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Seit den 80er-Jahren gibt es im Kanton Baselland ein psychiatrisches Konzept mit einem Schwerpunkt im Bereich der externen psychiatrischen Dienste, das für die ganze Schweiz eine Vorbildfunktion hatte und immer noch hat. Mit der neuen Spitalfinanzierung, die den ambulanten Bereich finanziell unter Druck setzt, muss befürchtet werden, dass dieses Konzept in Zukunft gefährdet ist. Über die gemeinwirtschaftlichen und anderen Leistungen wird der Kanton sicherstellen müssen, dass es auch künftig realisiert werden kann.

Im Hinblick auf die Leistungsperiode 2013 braucht der Landrat verlässliche Grundlagen, um die Auswirkungen der neuen Spitalfinanzierung auf die nicht über DRGs gedeckten Leistungen im Bereich der Psychiatrie einschätzen zu können. Ein entsprechender Bericht muss rechtzeitig vorliegen und die Entwicklungen im ersten Halbjahr 2012 abbilden, damit im Hinblick auf die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen und übrigen Leistungen für das Jahr 2013 der Bedarf transparent erfasst werden kann.

Der Regierungsrat um entsprechende Unterstützung ersucht:

**Der Regierungsrat stellt im September/Oktober 2012 einen Bericht über die Auswirkungen der neuen Spitalfinanzierung für den stationären und ambulanten Bereiche der Psychiatrie Baselland im ersten Halbjahr 2012 zur Verfügung, damit der Landrat für die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen für das Jahr 2013 eine solide Entscheidungsbasis gewinnt.**